

**Änderungen durch Artikel 9 und 10 des
Gesetzes zur Anpassung der Bundesbesoldung und -versorgung für die Jahre 2023 und
2024 sowie zur Änderung weiterer dienstrechtlicher Vorschriften
(BBVAnpÄndG 2023/2024)**

Mit den Artikeln 9 und 10 des Gesetzes zur Anpassung der Bundesbesoldung und -versorgung für die Jahre 2023 und 2024 sowie zur Änderung weiterer dienstrechtlicher Vorschriften (BBVAnpÄndG 2023/2024) vom 22. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 414) wurden folgende Änderungen im Bundesdatenschutzgesetz beschlossen, die mit Wirkung vom 01.06.2023 (Artikel 9) in Kraft getreten sind bzw. am 01.01.2025 (Artikel 10) in Kraft treten werden.

**„Artikel 9
Änderung des Bundesdatenschutzgesetzes**

Dem § 12 des Bundesdatenschutzgesetzes vom 30. Juni 2017 (BGBl. I S. 2097), das zuletzt durch Artikel 10 des Gesetzes vom 23. Juni 2021 (BGBl. I S. 1858; 2022 I S. 1045) geändert worden ist, wird folgender Absatz 5 angefügt:

„(5) Zur Abmilderung der Folgen der gestiegenen Verbraucherpreise werden der oder dem Bundesbeauftragten in entsprechender Anwendung des § 14 Absatz 4 bis 8 des Bundesbesoldungsgesetzes die folgenden Sonderzahlungen gewährt:

1. für den Monat Juni 2023 eine einmalige Sonderzahlung in Höhe von 1 240 Euro sowie
2. für die Monate Juli 2023 bis Februar 2024 eine monatliche Sonderzahlung in Höhe von jeweils 220 Euro.“

**Artikel 10
Weitere Änderung des Bundesdatenschutzgesetzes**

§ 12 Absatz 5 des Bundesdatenschutzgesetzes, das zuletzt durch Artikel 9 dieses Gesetzes geändert worden ist, wird aufgehoben.“